

EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE

PROTOKOLL DES PRÄSIDENTEN
DES SCHWEIZERISCHEN SCHULRATES

1

ZÜRICH, den 3. Januar 1947.

Herr Prof. Dr. G. Guggenbühl teilt mit Zuschrift vom 31. Dezember 1946 (7739/221.2.G) mit, er sei mit Korrektur- und Revisionsarbeiten an den Druckbogen seiner zweibändigen "Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft" zur Zeit sehr stark überlastet, da er diese Arbeiten der ebenfalls überbeschäftigten Druckerei anpassen müsse. Er ersucht um die Bewilligung, seine beiden einstündigen Vorlesungen "Neueste Schweizergeschichte seit 1900" und "Staat, Krieg und Friedenssicherung" am 5. Februar 1947 abzuschliessen zu dürfen, um für die oben erwähnten Arbeiten Zeit gewinnen zu können.

Es wird verfügt:

1. Herrn Prof. Dr. Guggenbühl wird gestattet, die beiden einstündigen Vorlesungen "Neueste Schweizergeschichte seit 1900" und "Staat, Krieg und Friedenssicherung" bis zum 5. Februar 1947 abzuschliessen. Für den Rest des Wintersemesters 1946/47 wird er für diese beiden Vorlesungen beurlaubt, während diejenige über "Aktuelle Fragen schweizerischer und allgemeiner Politik und Kultur" von ihm während der ganzen Dauer dieses Semesters gehalten wird.

2. Mitteilung an Herrn Prof. Dr. Guggenbühl (für sich und als Vorstand der Allgemeinen Abteilung für Freifächer), das Rektorat (für sich und zur Bekanntgabe an die Studierenden) und die Kasse.